



Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Zentrums für Mittelalter- und Renaissancestudien im Sommersemester 2009

Donnerstag 18h c. t. - Hörsaal M 118

Hauptgebäude der Universität (Geschwister-Scholl-Platz 1)

Vortrag bis ca. 19h - daran anschließend Vorführung des Films bis ca. 21h

BEWEGTE BILDER DER VERGANGENHEIT

MITTELALTER UND RENAISSANCE IM FILM

Wie andere geschichtliche Epochen sind auch Mittelalter und Renaissance Konstruktionen der menschlichen Einbildungskraft. Im kulturellen Gedächtnis der Gemeinschaft haben sie so lange Bestand, wie sie tatsächlich erinnert und je neu aktualisiert werden. Spätestens seit dem 19. Jahrhundert ist die wissenschaftliche Rede über Mittelalter und Renaissance von Produktionen der Kunst begleitet und nachhaltig geprägt worden. Mediale Dispositive waren die Literatur, insbesondere der historische Roman und das Drama, aber auch Malerei, Architektur oder Oper. Als wirkungsmächtiges neues Medium sind im 20. Jahrhundert die bewegten Bilder des Films hinzugekommen. Sie gestatten die (Wieder-)Erzeugung und Vergegenwärtigung von Vergangenheit auf der Kinoleinwand. In der Vorlesungsreihe werden filmische Meisterwerke vorgestellt, in denen sich die Vielfalt der geographischen Referenzräume und der kinematographischen Regiestile spiegelt. Damit werden die Diversität der mittelalterlichen Kulturen und die Spannweite der hermeneutischen Aneignungsprozesse anschaulich. Die Filmkunst liefert bewegte Bilder einer fernen oder nahen Vergangenheit, die im Akt der Aufzeichnung imaginiert und dem historischen Gedächtnis eingeschrieben wird.

23.04. Fritz Langs ‚Nibelungen‘ (1922/24)
XUAN Jing (Romanistik)

**30.04. Das Mittelalterbild in der Satire.
‘Monty Python and the Holy Grail’ (1975)**
Lorenz WELKER (Musikwissenschaft)

**07.05 ‘La Passion de Jeanne d’Arc’
von Carl Theodor Dreyer (1927/28)**
Marcus COELEN (Romanistik)

**14.05 Väter und Söhne, Helden und Monster.
‘Beowulf’ und ‘Beowulf’- Filme**
Hans SAUER (Anglistik)

**28.05. Die Ritter von der Nouvelle Vague.
Robert Bressons und Éric Rohmers Artus-Filme
(1974 und 1978)**
Bernhard TEUBER (Romanistik)

4.06 Andrej Tarkovskijs ‘Andrej Rubljov’ (1969)
Hermann DOETSCH (Romanistik)

**18.06. Vergangenheit in die Gegenwart bewegen.
Sergej Eisensteins ‚Iwan der Schreckliche‘
(1943 - 1946) - Ilja KUKUJ (Slavistik)**

**25.06. Altnordische Mythen- und Sagenwelt
im ‚Herrn der Ringe‘ nach J. R. R. Tolkien
(2001 - 2003) - Wilhelm HEIZMANN (Nordistik)**

**02.07. ‚Im Namen der Rose‘.
Gelehrtes und populäres Mittelalter
bei Umberto Eco und Jean-Jacques Annaud (1986)**
Bernhard HUSS (Italianistik)

**09.07. Kaiser, Eunuchen und Mönche.
Byzanz im Film - Albrecht BERGER (Byzantinistik)**

16.07. Pier Paolo Pasolinis ‘Decamerone’ (1970)
Angela OSTER (Italianistik)

**23.07. Der Kreuzfahrer kehrt zurück.
Ridley Scotts ‘Kingdom of Heaven’ (2005)**
Romedio SCHMITZ-ESSER (Mittelalterliche Geschichte)